

# 1965:

## Jugendschutz in Deutschland und den Niederlanden – Von Ausreißern bis zu gewaltbereiten Rockergruppen

---

Nachdem in Nordwalde am 26.5.1964 die erste niederländisch-deutsche Konferenz über Jugendschutzprobleme im Grenzgebiet stattgefunden hat, lud die „Belangengemeenschap Twente – Ost Gelderland“ gemeinsam mit dem Landesjugendamt Westfalen zu einer Arbeitstagung am 27.4.1965 im Ferienzentrum „Het Stift“ in Weerselo (Niederlande) ein. Die Zusammenkunft wurde unter dem Thema „Jugend in der Freizeit“ abgehalten und sollte dem Erfahrungsaustausch auf dem Gebiet des sittlichen Jugendschutzes dienen sowie die Unterschiede in der Organisation der Jugendhilfe in beiden Ländern beleuchten.

Probleme im Bereich des Jugendschutzes gab es im Besonderen mit deutschen Jugendlichen, die in den Niederlanden kriminell auffällig wurden. Die Zusammenarbeit zwischen den deutschen und den niederländischen Jugendschutzbehörden hatte zur Folge, dass diese kriminellen Jugendlichen direkt dem Landesjugendamt Münster gemeldet wurden, welches dann Kontakt zu den Familien aufnahm. Ein weiteres Phänomen waren Jugendliche, die versuchten, sich über die niederländische Grenze von zuhause abzusetzen. Kein Problem mehr waren hingegen einige Jahre zuvor erfolgte gewalttätige Auseinandersetzungen zwischen deutschen und niederländischen Jugendgruppen aus der Rock ´n´ Roll Szene in der niederländischen Ortschaft Overwinkel an der deutschen Grenze bei Gronau, da sich die involvierten Banden im Zuge von subkulturellen Veränderungen in der Zwischenzeit aufgelöst hatten.

Die verbesserte Zusammenarbeit der Behörden stieß jedoch bei den unterschiedlichen gesetzlichen Bestimmungen über den Jugendschutz an ihre Grenzen. So waren beispielsweise Druckerzeugnisse mit pornographischen oder gewaltverherrlichenden Inhalten für Jugendliche in den Niederlanden - anders als im Falle ihrer deutschen Altersgenossen - zugänglich.



„Het Stift“ in Weerselo 1967  
Urheber (Fotograf): Schellekens, P.C.  
Rijksdienst voor het Cultureel Erfgoed  
[https://commons.wikimedia.org/wiki/File:W.332,\\_bij\\_het\\_Stift\\_-\\_Weerselo\\_-\\_20251653\\_-\\_RCE.jpg?uselang=de](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:W.332,_bij_het_Stift_-_Weerselo_-_20251653_-_RCE.jpg?uselang=de)

..... Landesjugendamt Westfalen-Lippe.....  
Belangengemeenschap Twente - Oost Gelderland

PROGRAMMA

Gemeenschappelijke werkvergadering over "Jugend in der Freizeit" op 27 april 1965 te Weerselo.

10.00-10.15 uur Aankomst  
10.15-10.30 uur Ontvangst en begroeting van de deelnemers  
10.30-11.15 uur Situation der Jugend heute  
Inleiding door de heer J. A. Sellenraad, oud-directeur van het Pedagogisch Centrum te Enschede  
11.45-12.15 uur Wege der Hilfe  
Inleiding door de heer G. Hoffmann, Jugendamt Stadt Bochum  
12.30-14.30 uur Lunchpauze  
14.30-15.00 uur Jugend in der Freizeit  
Inleiding door de heer Mr. E.G. Planten, te Amsterdam  
15.15-16.30 uur Gelegenheid voor vragen en discussie  
16.30-17.00 uur Voor belangstellenden: Vertoing van  
1) een korte film: "Die Pfütze" (een waarschuwing tegen zedendelinquenten)  
2) enkele dia's uit de serie: "Die Eltern waren ahnungslos".

Programm der Konferenz in Weerselo  
(Quelle: LWL-Archivamt für Westfalen, Archiv LWL, 115/616)

Quelle:  
LWL-Archivamt für Westfalen, Archiv LWL, Best. 115/616